

hochverehrter Freund!

Gestatten Sie mir,  
Ihnen auch nochträglich  
als Klein festgabe ein Haus-  
arbeit, von Frauen Händen  
gefertigt, anzubieten, die  
ich ergo aus meinem  
Heimathlande kommen ließ,  
dieser Volkslieder Sie noch  
verehrter Freund! durch  
dieser metrischen Über-  
tragung für Deutsche Her-  
herrschaft haben.

Ihnen für den  
neuesten Dank Ihre  
Opfer zu danken,  
die mich angenehm  
gleich bekannten Melodien

die nur an die sonigen  
Tage der Jugend erinnern,  
behalte ich mir auf  
unbedingt vor. Ja ich  
konne demnachst, allem  
Ehrfurchen der liebenwürdigen  
Frau Paula zum Tode,  
denn es dränge mich  
ungestirn, den jugend  
frisch empfindenden  
Jubilare zu beglückwünschen  
mit ihm die Hand zu  
drücken.

Bis dahin grüße  
Sie mit Paula  
in aller freundschaft

Mine h. Dubonawits  
Karadmitel

Am 9/2. 90.







